

Gremium	Sitzungstag	Sitzungs-Nr.
Ortsbeirat Westum	19.10.2017	(Ifd.Nr./ Jahr)
Sitzungsort	Sitzungsdauer	
Gemeindehaus Westum	19:00 Uhr bis 21:15 Uhr	
öffentl. Sitzung	mit nichtöffentl. Sitzung	nichtöffentl. Sitzung
TOP 1 - 8		

Sitzungsdauer: 19.05 – 21.15 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Wolfgang Kistner, Ortsvorsteher
 Ortsbeiräte Ignaz Gemein, Elisabeth Groß, Klaus Hahn, Daniel Kohzer, Alexander Schneider, Jörg Schneider, René Zerwas
 Gäste Felix Blaich, SPD-Stadtrat, und mehrere Einwohner

Ortsvorsteher Kistner eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder, den SPD-Stadtrat Felix Blaich und mehrere Zuhörer.

Er stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhoben sich keine Einwände. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Gegen die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 11.07.2017 gab es keine Einwände.

- 1. Bekanntgabe des Ortsbeirats-Beschlusses über einen Antrag auf Grundstückskauf in der nichtöffentlichen Sitzung am 11.07.2017**

Der Ortsbeirat hat dem Verkauf eines Weges nahe „Beuler Hof“ mehrheitlich zugestimmt, der Stadtrat lehnte den Verkauf in seiner Stadtratssitzung ab.

2. Kita Hellenbach, ersatzweise Schaffung von Gruppenräumen

Der Vorsitzende informiert ausführlich über den Stand zur ersatzweisen Schaffung von Gruppenräumen für die KiTa Hellenbach, weil die bisher von der KiTa genutzten Räume in der Liegenschaft Grundschule Hellenbach wieder als Klassenräume gebraucht werden.

Voraussichtlich bis zur Fertigstellung und Eröffnung neuer Kindertagesstätten in Koisdorf und/oder Sinzig Ost müssen deshalb derzeit noch in Westum aufgenommene Kinder in Ersatzgruppenräume gebracht werden. Aktuell ist eine KiTa-Gruppe vorübergehend in einen Gruppenraum der KiTa Storchennest in Sinzig Kernstadt untergebracht, zukünftig soll das Raumproblem durch die Bereitstellung von Pavillons im Bereich der KiTa Hellenbach gelöst werden. Baugenehmigung und TÜV-Abnahme sollen bis Ende Oktober vorliegen, die Verlegung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen im November erfolgen. Der Einzug der Kinder in die neuen Gruppenräume soll noch in 2017 möglich sein. Während der Bauphase muss der Kreuzungsbereich Lerchenweg/Drosselweg und der Parkplatz entlang Lerchenweg vollständig gesperrt werden.

Der Parkplatz am Lerchenweg soll in 2018 tiefere Parkbuchten erhalten.

Der Ortsbeirat bedauert, dass die Folgen und Konsequenzen der schon im Herbst 2016 absehbaren Notwendigkeit der Rückgabe von Räumen an die Grundschule nicht ausreichend genug gewürdigt und nicht schon zum Beginn des Schuljahres 2017/18 eine Ersatzlösung gefunden und umgesetzt wurde.

3. Sanierung Freizeitgelände „In der Galters“

Nach ausgiebiger Diskussion über verschiedene Alternativen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat ist gegen kostenintensive bauliche Maßnahmen und schlägt eine kostengünstigere Lösung vor. Diese sieht vor, nach den Kirmesfesttagen Pfahlwurzelpflanzen in dem Bereich anzupflanzen, wo jährlich Kirmes- und Karnevalszelte

aufgebaut werden, um die Bodenverhältnisse zu verbessern. Dies sollte verwaltungsseitig geprüft werden.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

4. Umgestaltung Grundstück „In der Rausch 3“

Das Grundstück „In der Rausch 3“ liegt in begünstigter Lage zwischen Spielplatz Generationenpark und Gemeindehaus, nun durchgehend in städtischem Besitz.

Der bauliche Zustand des darauf errichteten Wohnhauses wurde vom Ortsbeirat nach einer vorausgegangenen Ortsbegehung als schlecht bewertet. Vor einer möglichen Vermietung wären umfangreiche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten notwendig, wobei sich die Investitionen nach Meinung des Ortsbeirates nicht wirtschaftlich darstellen ließen.

Es folgte eine ausgiebige Diskussion über die zukünftige Nutzung des Grundstückes. Dabei wurde der dringende Bedarf an Parkflächen für Nutzer des Generationenparks und des Gemeindehauses und das Vorhalten von Baugrund für spätere Vorhaben hervorgehoben. Abschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat empfiehlt den vollständigen Abriss des Wohngebäudes und der zugehörigen Anbauten, zunächst zur Schaffung neuer Parkflächen, langfristig als Baugrund für noch zu entwickelnde gemeindliche Bauvorhaben. Der Beschluss ergeht einstimmig.

5. Erstberatung Haushaltswünsche für 2018

Im Vorfeld von Haushaltsberatungen für 2018 äußern die Ortsbeiratsmitglieder nach Erstberatung und gegenseitiger Zustimmung ihre Wünsche. Sie dienen als Grundlage für Beratungen in einer späteren Sitzung, in der sie vom Ortsbeirat weiter konkretisiert und prioritär gelistet werden sollen.

- Spülmaschine und Restkosten Schrank für die Küche im Gemeindehaus
- Tisch-/Sitzkombination für Spielplatz Generationenpark (GP)
- Kleinkinderspielgerät (z.B. „Schaukelpferdchen“) für Spielplatz GP
- Größere Bekanntmachungstafel am Gemeindehaus

- Erneuerung der Spielgeräte auf dem Spielplatz „In der Galters“
- Anlegen von Ausweichbuchten auf der sehr engen „Waldstraße“ (Westum Ortseingang - Ännchen) zur Reduzierung von Gefahren bei Ausweichmanövern im gefährlichen Begegnungsverkehr.
- Gärtnerische Gestaltung + Sanierung Parkbänke an öffentlichen Plätzen
- Umrüstung Straßenlaternen im Ortsteil Westum auf LEDs
- Barrierefreiheit schaffen im Friedhof: Anlegen eines ca. 2,5 m breiten Teerstreifens ab Eingang „Angerstraße“ bis zum Grünabfall-Container, damit gehbehinderte Menschen den Container besser erreichen können
- Verbesserung des Untergrundes auf dem Festgelände „In der Galters“
- Planungs- und Materialkosten für die Sanierung der WC-Anlage „In der Galters“. Die KG Westum und der Junggesellenverein Westum sind bereit, für einen Neubau umfangliche Eigenleistungen einzubringen.

6. Aktueller Stand öffentlicher Baumaßnahmen

Spielplatz Erlenweg:

Der marode gewordene Kletterturm aus Holz wurde aus Sicherheitsgründen abgebaut. Ersatzspielgerät lagert bereits im Bauhof und wird von den städtischen Mitarbeitern spätestens im Frühjahr 2018 aufgebaut.

Ausbau Fußweg „In der Anbrück / Erlenweg“:

Barrierefreier Ausbau des Fußweges, ohne Treppe, ist noch in 2017 eingeplant. Absprachen wegen Neigungswinkel sind mit den Nachbarn getroffen worden.

Kunstrasen Sportplatz:

Ein festgestellter Mangel bei der Umsetzung von Bauvorgaben führte zu einer vorübergehenden Unterbrechung der Bauarbeiten. Entstandene Mehrkosten zur notwendig gewordenen Erhöhung der Tragfähigkeit des Untergrundes gehen zu Lasten der ausführenden Firma. Kontrollen der vertragsgemäßen Ausführung der Arbeiten werden verstärkt.

Verlegung Hellenbach von der Brunnenstraße unter die Bachstraße:

Fragen zum derzeitigen Stand der Baumaßnahme konnten nicht ausreichend beantwortet werden. Bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung sollen dazu konkrete Informationen zur Weitergabe eingeholt werden.

a) Verschiedenes

Die von Westum für die Verkehrsschau gestellten Anträge

- Anbringung eines Verkehrsspiegel Kreuzung Westumer Straße / Birkenweg,
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen „In der Anbrück“ und „Waldstraße“

fanden bei der Verkehrsschau am 27.09.2017 keine Berücksichtigung. Sie sollen vielmehr verwaltungsseitig angegangen werden.

b) Heinz Schäfer bietet Teile seines Grundstückes am Mühlenberg zur Erstellung von Ausweichbuchten an der Waldstraße kostenlos an

Der Ortsbeirat sieht in dem Angebot eine Möglichkeit zur Verbesserung der Verkehrssituation und dankt Heinz Schäfer einstimmig für sein Angebot (**siehe Skizze als Anlage**).

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und wie die Schaffung von Ausweichbuchten umgesetzt werden kann.

c) Rückblick Seniorenausflug zum Mühlenmuseum

110 Teilnehmer beim Westumer Seniorenausflug zum Mühlenmuseum Birgel. Die Dorfgemeinschaft Westum e.V. finanzierte die nicht durch den Haushalt gedeckten Kosten mit Mitteln aus Spendenaufkommen.

d) Flüchtlingssituation in Westum

Im Pfarrhaus zieht eine weitere Familie mit 5 Personen zum 01.11.2017 um, es verbleibt dann nur noch eine Frau im Haus. Die Unterkunft „Haus Zeiberberg“ wurde zum 01.01.2018 gekündigt. Die aktuell dort noch wohnenden 2 männlichen Schutzsuchenden werden umziehen.

e) Barbarossa-Figuren für Westum:

Der Ortsbeirat beriet über das Angebot der Stadt, auch in Westum eine Barbarossa-Figur aufzustellen. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat lehnt die Anschaffung und Aufstellung einer Barbarossa-Figur in Westum ab.

Der Beschluss ergeht mit 1 Ja-, 6 Neinstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich.

7. Einwohnerfragestunde

Die Anwesenden tragen folgende Anliegen vor:

- a) Die Dachrinne der Einsegnungshalle auf dem Westumer Friedhof muss gereinigt werden.
- b) Durch den Tod von Klaus Wördehoff verlor Westum seinen unverzichtbar gewordenen „Gemeindediener“. Sein uneigennütziges Wirken fehlt. Eine Person, die zukünftig seine Aufgaben übernimmt, wird dringend gewünscht.
- c) Über den allgemein mangelhaften Pflegezustand der städtischen Grundstücke und Grünflächen herrscht große Unzufriedenheit.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.15 Uhr

Wolfgang Kistner
- Ortsvorsteher -

Elisabeth Groß
- Protokollantin -